№. 18. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 18.

Sonntag, den 10. Februar 1856.

Publikationsblatt.

[188] **Bekanntmachung.**

Nach den von den hiesigen Bäckermeistern und Backwaarenhändlern für die Zeit vom 8. bis zum 14. d. Mts. aufgestellten Selbst-Taxen liefern ein Roggen-Brod um fünf Silbergroschen:

1) die Bäckermeister:

a. Hausbackenbrod 1ste Sorte:

Werner	3 ℔ — Lth. schwer
Schmidt, an der Frauenkirche 2.	3 = 1 = =
Conrad	
Geyer	3 = 2 = =
Wende	
Bauer	
Beier	
Blancke	
Eiffler	
Fröhlich	
Geisler	
Graf	
Hoffmann	
Lange, kl. Brandgasse Nr. 22.	
Lange, Oberm. Nr. 12.	
Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4.	3 = 3 = =
Letzsch, Neißstraße Nr. 22.	
Letzsch, Klosterplatz Nr. 7.	
Miethe	
Mühle	
Nordmann	
Pinger	
Pladen	
Prietzel	
Reimann	
Schmidt Breslauerstr Nr. 41.	
Scholz	3 ℔ 3 Lth. schwer
Schubert	
Weise	

b. Hausbackenbrod 2te Sorte:

Eiffler	
Geisler	
Hoffmann	
Lange, Obermarkt Nr. 12.	
Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4.	
Letzsch, Neißstraße Nr. 22.	3 ℔ 13 Lth. schwer
Letzsch, Klosterplatz Nr. 7.	
Miethe	
Mühle	
Pinger	
Prietzel	
Reimann	
Scholz	
Schubert	

c. ohne Sortenbestimmung:

Richter	3 ℔ 3 Lth. schwer
Tischendorf	
Bergmann	
Brückner	3 = 13 = =
Möbius	
Vogt	

2) die Backwaarenhändler:

a. die erste Sorte:

Ullrich	2 ℔ 16 Lth. schwer
Michael	2 = 26 = =
Hiob	2 = 28 = =
Haase	2 = 29 = =
gesch. Schade	
Pürschel	
Richter, Fleisch.-Straße No. 3.	2 = 30 = =
Büchner	
Hartmann	
Hennig	
Krack	
verw. Neumann	3 = — = =
Richter, Lunitz 18.	
Simbt	
Waßneck	
Wienecke	
Hoferichter	
Kallhorn	3 = 2 = =
Trautmann	
Conrad	
Nirdorf	3 = 3 = =
verw. Seidel	
Weise	
Kalmus	
Liersch	
Mosch	3 = 4 = =
Trimter	
Thiemann	3 = 6 = =
Kliemt	3 = 7 = =
verw. Kubisch	3 = 8 = =
Ludwig	3 = 10 = =
Otto	3 = 12 = =

b. die zweite Sorte:

Michael	2 ℔ 28 Lth. schwer
Bock	
Richter, Fleisch.-Straße No. 3.	3 = — = =
Waßneck	3 = 2 = =
Hennig	3 = 3 = =
Kallhorn	3 = 12 = =
Kalmus	3 = 13 = =
Thiemann	

c. ohne Sortenbestimmung:

Opitz	2 ℔ 28 Lth. schwer
Richter, Pragerstraße Nr. 39.	2 = 30 = =
Thomas	
Meerhof	2 = 31 = =
Heinke	
Herkt	
verw. Herms	3 = — = =
Höpfner	
Moschner	
Reichenbach	3 = 2 = =
Springer	
Gebhard	
Lange, Steinweg Nr. 28.	3 = 3 = =
Lange, Ober-Steinweg Nr. 7.	
Köhler	3 = 4 = =
Zeise	
Luban	3 = 6 = =
Schönick	3 = 12 = =
Vogt	3 = 16 = =

Görlitz, den 8. Februar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[183] In der Nacht vom 11. zum 12. d. Mts. ist die Wittwe Klose, Anna Rosine geb. Rüffer in Hohndorf, Kr. Löwenberg, in ihrem Bette ermordet und an verschiedenen Kleidungsstücken, so wie an Mehl, Getreide u. s. w. beraubt worden.

Derjenige, welcher den oder die Mörder dergestalt zur Anzeige bringt, daß durch die gerichtliche Untersuchung eine vollständige Ueberführung erfolgt, erhält eine Belohnung von **„100 Thaler."**

Liegnitz, den 24. Januar 1856.

Königl. Regierung.

---

[184] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: 1) ein roth- und weißgestreifter wollener Rock u. 2) ein Paar schwarze Lederpantoffeln.

Görlitz, den 6. Februar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[206] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: ein violett- und weiß-carrirter Bettüberzug mit einem Einsatz von weißer Leinwand, roth gezeichnet F. W. № 2.

Görlitz, den 8. Februar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[187] **Bekanntmachung.**

Wir machen darauf aufmerksam, daß nur die Hebammen Blachmann, Schiller, Kahlmann, Böhme, Lehmann, Gebhardt, Franz, Zinke, Blau, Kreuziger und Schlenker zur Ausübung der Hebammen-Praxis in hiesiger Stadt befugt sind.

Görlitz, den 7. Februar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[203] Der Umbau eines Remisen- und Stallgebäudes auf dem Vorwerke zu Hennersdorf soll im Wege der Submission in Pausch und Bogen, unter Vorbehalt des Zuschlages und der Auswahl, an den Mindestfordernden verdungen werden.

Kautionsfähige Unternehmungslustige werden deshalb hierdurch aufgefordert, sich durch Einsicht der auf hiesiger Rathhaus-Kanzlei-Zeichnung des Anschlags und der Contracts-Bedingungen zu informiren, und ihre Forderungen versiegelt, bestimmt ausgesprochen, unter der Aufschrift: „Submission auf das Hennersdorfer Stallgebäude": unfehlbar bis zum 16. Februar, Abends 6 Uhr, auf gedachter Kanzlei abzugeben. Später eingehende Submissionen bleiben unberücksichtigt.

Görlitz, den 8. Februar 1856. Der Magistrat.

---

[202] Die öffentlichen Prüfungen in der hiesigen Volksschule, in der Bürgerschule und in der Mädchen-Abtheilung der höheren Bürgerschule werden vom 1. bis 19. März c. stattfinden und zwar an folgenden Terminen:

A. In der Volksschule.

Klasse II A. und B. der St. Annenschule: Sonnabend, den 1. März, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Combinirte Mädchenklasse A.: Montag, den 3. März, Vormittags von 9—12 Uhr.

Combinirte Mädchenklasse B.: Montag, den 3. März, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Klasse I A. und B. der Neißschule: Dinstag, den 4. März, Vormittags von 7—12 Uhr.

Klasse II. der Neißschule: Dinstag, den 4. März, Nachmittags von 2—4½ Uhr.

Klasse II A. und I. der Frauenschule: Freitag, den 7. März, Vormittags von 9—12 Uhr.
Klasse III. und II B. der Frauenschule: Freitag, den 7. März, Nachmittags von 2—5 Uhr.
Klasse I A. und B. der St. Annen-Schule: Sonnabend, den 8. März, Vormittags von 7—12 Uhr.
Klasse I., II A. und B der Nicolai-Schule: Montag, den 10. März, Vormittags von 7—12 Uhr.
Klasse III A. und B. der Nicolai-Schule: Montag, den 10. März, Nachmittags von 2—5 Uhr.
Klasse III A. und B. der St. Annen-Schule: Dinstag, den 11. März, Vormittags von 8—12 Uhr.
Klasse III A. und B. der Neißschule: Mittwoch, den 12. März, Vormittags von 9—12 Uhr.

B. In der Bürgerschule.

Klasse I.: Mittwoch, den 5. März, Vorm. von 9—12 Uhr.
Klasse II.: Mittwoch, den 5. März, Nachm. von 2—5 Uhr.

C. In der höheren Bürgerschule.
(Abtheilung für Mädchen.)

Klasse VI., V. und IV.: Dinstag, den 18. März, Vormittags von 8—12 Uhr.
Klasse III.: Dinstag, den 18. März, Nachm. von 2—4 Uhr.
Klasse II. und I.: Mittwoch, den 19. März, Vormittags von 8—12 Uhr.

Görlitz, den 7. Februar 1856.
Die Schuldeputation.

[179] Die auf Penziger Revier im Kapell-Distrikt zum freien Verkauf gestellten Stockhölzer werden von nun an in einzelnen Klaftern, so wie in einzelnen Quantitäten zu dem herabgesetzten Preise von 1 Thlr. 14 Sgr. à Klafter abgelassen, und von dem im Schlage anwesenden Verkäufer gegen sofortige baare Zahlung angewiesen.

Görlitz, den 6. Februar 1856.
Die städtische Forst-Deputation.

[167] **Bekanntmachung.**

Die unterm 30. November v. J. aufgerufenen und seitdem noch nicht eingelösten verfallenen Pfänder, vorzugsweise in Weiß- und Posamentier-Waaren, so wie einer bedeutenden Partie Mahagoni- und Nußbaum-Fourniren bestehend, sollen am

12. und 13. cr.

von Vormittag 9 Uhr ab im Geschäftszimmer der Anstalt, Nicolaistraße No. 13, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert werden, was wir mit dem Bemerken bekannt machen, daß bis zur Versteigerung die Einlösung dieser Pfänder noch immer frei steht, daß hingegen die Neuausfertigung von Pfandscheinen auf bereits verfallene Pfänder nur bis incl. den 9. erfolgen kann.

Görlitz, den 7. Februar 1856.
Das städtische Pfandleihamt.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntage Invocavit.

In der Kirche zu St. St. Petri u. Pauli.

Frühpr. um 6 Uhr: Sup. u. Pastor Prim. Bürger. — Amtspr. um 9 Uhr: Diac. Kosmehl. — Mittagspredigt um 1 Uhr: Diac. Hergesell.
Dienstags Nachm. ¼4 Uhr Passionspr.: Archi-Diac. Haupt.
Mittwochs Nachmittags ¼4 Uhr Katechismuspr.: Diaconus Hergesell.
Freitags früh um 8 Uhr: Communion mit allgem. Beichte. Rede: Sup. u. Past. Prim. Bürger.

In der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit.

Sonntag früh 9 Uhr: Diac. Schuricht.
Mittwochs früh um 8 Uhr: Passionspr. Diac. Kosmehl.
Wöchner: Diac. Schuricht.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[204] In dem Hausstande, Obermarkt No. 3, (im Kaufmann Starke'schen Hause) werden während des Marktes verkauft,

25 Stck. gute englische Nähnadeln für 1 sgr.,
12 Stück Schnürsenkel für 1¼ sgr.,
Die Jaspel besten Flachszwirn à 1½ sgr,
Das Dutzend Eisengarn für 4 sgr.,
Das Pfd. gute blaue Baumwolle für 12 sgr.,
Das Stück wollene Anstoßschnure für 2½ sgr.,
Das Paar Handschuhe für 1 sgr.,
Zwirnhemdeknöpfe und Agathknöpfe 2c.
ebenfalls zu den billigsten Preisen.

Eine große Sendung Südfrüchte: süße saftreiche Apfelsinen und Citronen zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

[189] **A. Kollar,**
Fleischerstraße.

[191] Frische Alttheebonbons, à Pfd. 9 Sgr., delicate Rauchheringe und frische marinirte Heringe empfiehlt
Th. Növer.

C. G. E. Mebes
echt baiersch Biergeschäft und Restauration,

Brüderstr. No. 13. u. Schwarzegasse No. 4., 1. Etage, hält sich zum Jahrmarkte dem geehrten Publikum
[195] bestens empfohlen.

Die Gebr. Grosslercher aus Tyrol

empfehlen sich zum bevorstehenden Jahrmarkte mit einer Auswahl von Glacée- und Waschleder-Handschuhen, so wie schwarzseidenen Herren-Halstüchern, von echtem Mailänder Tafft, Halsbinden u. Shlipsen. Seidentaschentücher, echte Schweizer Battist-Taschentücher, wildlederne Unterbeinkleider, Reithosen und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel, und versprechen bei reeller Waare die möglichst billigsten Preise.

Der Stand ist, wie immer, **in der Putz-Reihe, Eckbude, kennbar an der Firma.** [199]

Roßhaar-, wattirte Stepp-Röcke und Corsettes ohne Nath sind in großer Auswahl vorräthig bei

Adolph Webel,
[197] Brüderstraße No. 13.

Parfüm aromatique Balsamique,

sogenannter Potsdamer Balsam, ist wieder zu haben, à Originalflasche zu 10 Sgr., bei
Ed. Temler.

Mode-Magazin
von Adolph Webel,

Brüderstraße No. 13.

Neueste Stoffe in reicher Auswahl für das Frühjahr in Seide, Halbseide, Wolle, Halbwolle 2c.

Die von letzter Saison übrig gebliebenen **Modewaaren,** ingleichen Damen-Mäntel, Angora-Kutten 2c., werden, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Das Pariser Galanterie-Waaren-Lager

[205] von

A. Charles

empfiehlt: **Parures von italienischer Lava, Agat-Armbänder und Broches, Breloques vergoldet und von Stein, ganz fein vergoldete Uhrketten. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die fein geschnitzten Broches und Ohrringe von Elfenbein; Armbänder und Broches von Mailänder Draht-Filogren, feinstes Gespinnst; Broches der verschiedensten Art, sowohl nur fein vergoldet, als auch mit Steinen; Manschetten- und Hemden-Knöpfe mit Imitation des Diamantes; Knöpfe zu Westen und zum Besetzen der Kleider von Goldfluß, ganz neu; ächte Wiener Meerschaum-Cigaren-Spitzen.**

Stand: an der Oberkirche.

Holzgaloschen-Niederlage.

Ein vollständig sortirtes Lager Holz-Galoschen in allen Größen, sowie feine und ordinaire Holzpantoffeln empfiehlt zu geneigter Abnahme **Ed. Temler.**

Amerikanische u. englische Gummischuhe

empfiehlt in allen Größen **Ed. Temler.**

Zum bevorstehenden Jahrmarkte

habe ich mein **Modewaaren-Lager** unter theilweiser Zuziehung meines Liegnitzer Waaren-Lagers und durch besonders günstige Baar-Einkäufe außerordentlich verstärkt und mit allen neuen Stoffen auf's Reichhaltigste versehen. Indem ich die geehrten Bewohner von Görlitz und der Umgegend auf die Billigkeit meiner Waaren aufmerksam mache, glaube ich schon hinlänglich bewiesen zu haben, daß ich **jeder** Concurenz die Spitze bieten kann, ohne die Preise meiner Waaren durch's Blatt bekannt machen zu lassen und werde ich auch diesmal sowohl in meinem Laden, **Untermarkt No. 20.,** als auch auf dem **Obermarkt** in der **Eckbude der Bielauer Reihe** feil haben und bitte ich auf meine Firma gütigst zu achten.

[174] **Joseph Engel.**

[172]

Oel-Gas-Lampen,

welche sich durch sparsames Brennen, sowie durch eine gefällige Form auszeichnen, empfiehlt in großer Auswahl
Emil Sevin. Obermarkt neben d. Preuß. Hof.

Höchste und niedrigste Getreidemarktpreise der Stadt Görlitz am 7. Februar 1856.

	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Erbsen			Kartoffeln		
	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
Höchster	4	20	—	3	15	—	2	17	6	1	12	6	3	22	6	1	2	—
Niedrigster	4	—	—	3	7	6	2	12	6	1	8	9	3	17	6	—	28	—

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.